

Herren Kreisliga A, Gruppe 2

EK Lustnau : SV Seebronn
Donnerstag, 30.03.2023, 20:30 Uhr

9:3 Heimsieg in der Herren Kreisliga A, Gruppe 2 für den EK Lustnau

Auch dank Roland Finger, welcher ungeschlagen blieb, konnte der EK Lustnau das Heimspiel gegen den SV Seebronn in der Herren Kreisliga A, Gruppe 2 mit 9:3 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 17. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielern angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Roland Finger den finalen Punkt holte.

Der Verlauf im Einzelnen: Einen sicheren Punkt für ihr Team holten Finger / Walker beim 11:2, 11:7, 11:9 gegen Öhrlich / Girbinger. Nicht ganz mithalten konnten Glemser / Müller, bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Weiß / Schach, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Mit nur einem Satzverlust gingen Keim / Sauer gegen Raisch / Bayer durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzelnen. Passende spielerische Mittel hatte Tobias Glemser letztlich parat, um sich gegen Jan Öhrlich durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Es dauerte eine Weile, bis Steffen Müller sein 3:2 gegen Winfried Weiß feiern konnte. Wenig später ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Konrad Girbinger zeigte Roland Finger seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Keinen Punkt beisteuern konnte Martin Keim im Spiel gegen Rainer Raisch, das 0:3 verloren ging. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Michael Bayer zunächst nicht gut aus, so gewann Daniel Walker im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Mit 3:1 hatte Gerhard Sauer im Match gegen Stefan Schach die Nase vorn. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des EK Lustnau und des SV Seebronn. Gekämpft bis zum Schluss hatte Tobias Glemser in der Begegnung gegen Winfried Weiß, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Glemser aus der Außenseiterrolle heraus, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Weiß mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Steffen Müller besiegelte am Nachbartisch indes mit einem 11:4, 11:9, 13:15, 11:7 gegen Jan Öhrlich einen Punkt für sein Team. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Mit 3:1 hatte Roland Finger im Doppel gegen Rainer Raisch, das im Vorhinein als ausgeglichen eingestuft werden konnte, die Nase vorn. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 12:9 (Finger) und 16:14 (Raisch). Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Ergebnis weist der EK Lustnau nun ein Punktekonto von 8:22 Punkten auf, während der SV Seebronn vor dem nächsten Spiel, das am 15.04.2023 gegen den FC Mittelstadt III ansteht, 11:23 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des EK Lustnau bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 06.04.2023 gegen den TTC Ergenzingen IV.

Statistik:
EK Lustnau

Doppel: Finger / Walker 1:0, Glemser / Müller 0:1, Keim / Sauer 1:0

Einzel: T. Glemser 1:1, S. Müller 2:0, R. Finger 2:0, M. Keim 0:1, D. Walker 1:0, G. Sauer 1:0

SV Seebronn

Doppel: Weiß / Schach 1:0, Öhrlich / Girbinger 0:1, Raisch / Bayer 0:1

Einzel: W. Weiß 1:1, J. Öhrlich 0:2, R. Raisch 1:1, K. Girbinger 0:1, S. Schach 0:1, M. Bayer 0:1